

30 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland ehrenamtlich.

Die Hälfte arbeitet mit Kindern und Jugendlichen.

Ehrenamtliche sind wichtige Bezugspersonen für Kinder.



Manche Täter nutzen das Ehrenamt für Gewalt.

Täter können Mitarbeitende, Kinder oder andere Personen sein.



Gewalt schadet den Betroffenen sehr.

Sie leiden oft ihr ganzes Leben.

Sie haben oft körperliche und seelische Probleme.

Sie haben auch oft Probleme in der Schule und im Beruf.

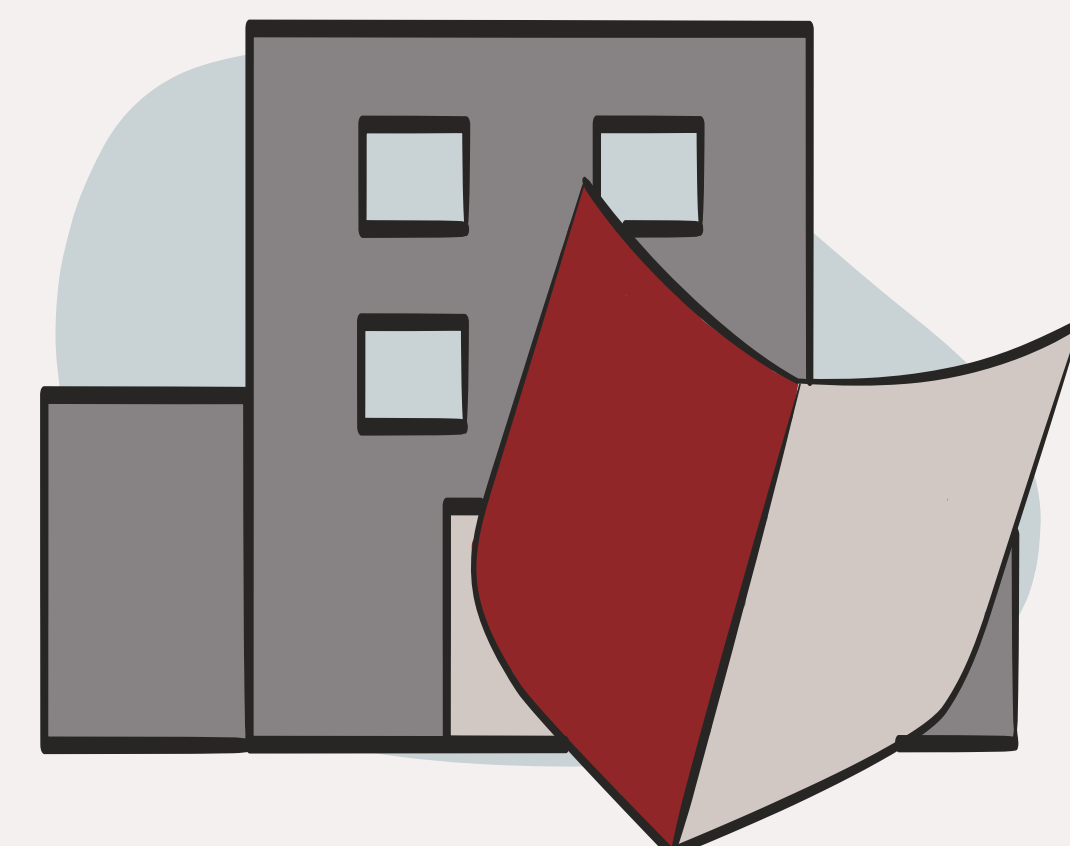
Es gibt viele Maßnahmen gegen Gewalt.

Diese helfen, Gewalt zu verhindern.

Sie schützen Kinder und Jugendliche.

Sie unterstützen Betroffene von Gewalt.

Sie unterstützen Mitarbeitende im Ehrenamt.



➔ Ein Schutzkonzept hilft dabei.

Es macht die Organisation sicherer.

Es macht die Organisation zu einem Ort, wo Betroffene Hilfe finden.

Bestellung und Download

Du kannst Poster und andere Materialien bestellen. Die Adresse ist engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de

Online-Lernangebote

Es gibt Online-Kurse zum Schutz vor Gewalt. Die Kurse sind für Ehrenamtliche. Sie vertiefen die Inhalte der Ausstellung. Die Adresse ist kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

© KJPPP, Universitätsklinikum Ulm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kinderschutz
im Saarland



Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm